

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Bereitschaft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449091>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bereitschaft

Lieber Christ und Bruder, lass' dir sagen:  
Was man gerne hätt' und doch nicht hat —  
Solches bei dem andern zu vertragen —  
Ach, davon wird man nur weniger fett!  
Und kann man's dem anderen nicht entziehen,  
Schreit man in die roi, wa, weite Welt:  
Die ganze Welt gehört den Preisen,  
Wenn nicht der Militarismus fällt!

Und es gibt noch manch ein dummes Luder,  
Das da glaubt, der Schreier habe Recht  
Und der Schreier sei der beste Bruder  
Und der andere sei ein schlimmer Knecht.  
Und der Schreier woll' die Welt befreien  
Von dem Zwang (den nur er selber spürt!).  
Mär's so traurig nicht, es wär' zum Schreien,  
Wie die Phrase, ach, die Dummheit führt.  
Wie die Menschheit ist, mein lieber Christ, o,  
Bleibt der ewige Friede nur ein Traum  
Und noch immer will sie Obst und frischt, o,  
Ihren Apfel von dem Sündenbaum.  
Darum bleib' gerüstet, guter Junge,  
Gegen Neid und Gier und Hinterlist —  
Mancher ölt mit Balsam seine Zunge,  
Über immer ist es eitel Mist.

Gebetbuch

## gewonnen,

wenn Sie sofort unsern  
Grafis-Katalog verlangen. Sie  
kaufen bei uns die besten u. billigsten  
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

BOBE

Papierhandlung 1446  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager  
Feine Post- und Schreibpapiere zu billigsten Preisen.



### + Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfssortikel, Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiblaren, Leibbinden, etc. 1350

**Sanitäts-Geschäft  
Hübscher, Zürich  
Seefeldstrasse 98**

**Harn- und Blasenleiden  
(Ausfluss)**

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.  
II. Inkassabteilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

1365

**Unser Name ist eine Garantie.**

**Als beste Qualitätszigarette**  
empfiehle ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

**W. Röhm,**  
Zigaretten-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

## Schweizerisches

### In der Bahnhofshalle.

Ein schweizer Aristokrat geht in der Bahnhofshalle einer großen schweizerischen Stadt spazieren. Draußen regnet es. Er trägt den aufgespannten Schirm, nichts ahnend, durch die große, weite Bahnhofshalle. Da tritt der Portier auf ihn zu und sagt: „Machen Sie den Schirm zu!“ Er hat diesen Befehl auf hochdeutsch von sich gegeben, weil er in dem Aristokraten einen Deutschen, vor allen Dingen einen Sremden vermutet.

Der Aristokrat, dem der Ton des Bahnhofspatiers nicht paßte, sagte nichts als: „Sie haben mir nichts zu befehlen!“ Der Aristokrat war nämlich ein großer, stämmiger Mensch in eleganten Kleidern. Diese hochdeutsche Erwiderung machte den Portier aber noch kühner. Er machte nun direkt eine Anspielung auf die eventuelle Herkunft des Ungerempelten. Es hörten viele Leute zu.

Da reckte sich der Aristokrat in seiner ganzen Größe, tat einen Schritt auf den Portier zu und sagte im unverfälschten Züridütsch: „Wann Sie vo mir öppis wänd, dänn chömed

Sie da use!“ Er machte dabei eine nicht mißzuverstehende Bewegung.

Der Portier stand starr. Der Aristokrat war aber ein Schweizer, hatte Kräfte, war sicher reich genug, um ein paar Kippenstöße zu zahlen. — Der Portier entschuldigte sich feig und — verschwand.

21.10.10

## Aphorismen

Je beschränkter ein Mensch, desto mehr Gelegenheit hat er — zu lachen.

„Ich will mich kurz fassen!“ Diese niedrige Lüge benutzen viele Redner, um den Zuhörer durch eine lange Rede zu langweilen.

Mein Freund Meier huldigt dem Gemein-  
grundsatz: „Du sollst das Alter ehren.“ Mein  
Freund Meier ist Alkoholint. Er hat seinen  
Grundsatz geändert, als ich ihm sagte: „Der  
Alkohol ist älter als die Alkoholinen.“

Die im Rausch erzeugten Kinder gleichen  
nicht den im Rausch erzeugten Gedichten; diese  
haben nur augenblicklich abschreckenden Wert,  
während jene die ganze Menschheit belasten.

Hermann Strachl

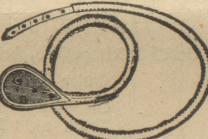
## Reelle Landweine

1562

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger,  
Truttker, Henggarter, Ossinger, Raizer, Egliauer etc.  
Flässer, Dôle und Fendant de Sion, Waadtänder —  
Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couplerweine  
empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten  
Verband ostsweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
**ZÜRICH**

## Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leib-  
binden für Hängeleiter, Fett-  
sucht, Wanderniere etc. 1539  
Ferner **Gummi-Strümpfe**  
für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat  
empfiehlt zu mässigen Preisen

**Gummiwirkerei und  
Bandagenfabrik  
HOFFMANN**  
Elgg (Kt. Zürich)  
Telephon Nr. 9.

## Bündner Pfirsichsteine

Das feinste und origi-  
nellste Mandelkonfekt  
in eleganten Packungen.

**Confiserie HÜRSCH**  
Chur. 1561



Schutz-Marke

## Dr. Fr. Boillat, Arzt

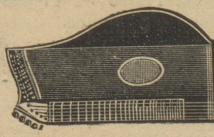
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

## Haut- u. Sexualleiden

1467

## Zahle Geld zurück

wenn Sie mit  
meinem Barls-Be-  
förderungs-Mittel  
heilten Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme,  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1521



Sämtliche Holzblas-, Blech und  
Saiteninstrumente, Handharfen  
und Sprechmaschinen, Platten,  
Musikalien, Saiten, Bestandteile  
aller Art beziehen Sie anerkannt  
billig u. gut bei

**A. POPP**  
OLten 3 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis.  
Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. am Schwaden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls verschweigen, die  
lichtvolle u. aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes # Ueber  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
besiehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von Dr. Rumier's  
Heilanstalt, Genf 477.

**Manicure! Körperpflege**  
empfiehlt 1612  
**Fri. B. Belfort, Bolleystr. 48.**

Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Minuten  
durch das  
**Migräne-Pulver**  
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.  
Alleinversand durch die Schwanen-  
Apotheke Baden (Aarg.) 1426